

E. Heller

7.7.99

liebe Maria Theresia,

zunächst ganz, ganz herzlich Dank für die Über-
setzung der "Erläuterung". Als ich las: "Traducita
Maria Theresia Meser" habe ich mich richtig gefreut!
Das war ganz schön wertig, und das hat mich an den
Silveid erinnert, den wir von meinen Vorkennen.

Inzwischen hat dein Onkel die Übersetzung befristet,
die Herrmann haben sie erhalten, aber diese Dank-
zettel werden wohl noch etwas auf dem Weg sein. Ent-
schuldige auch den späten Dank, das hat mit meiner
Arbeit zu tun.

Von deiner Mutter wissen wir, daß Du demnächst in
Küchen anfangen wirst zu kochen. Ich würde mich
ganz, ganz herzlich freuen, wenn Du dann noch Zeit
für gelegentliche Übersetzungen findest, die wir Dir
dann auch finanziell vergüten würden. (Für die
Übersetzung der Erläuterung hast Du einen Wunsch
offen.) - Einweilen ganz herzlich grüße auch meinen
mobilen Piro (der S-Bahn nach München - deshalb auch
die etwas verwackelte Schrift), auch an Deine Mutter
und deinen Bruder Dein Eberhard Heller